

Auserwählte, liebe Freunde, für euch werde Ich die größten Wunder wirken, für euch werden sie sein; für euch werde Ich der Welt eine Zeit des Friedens und des wahren Wohlergehens gewähren. Hartt aus im treuen Dienst und ihr werdet Meine Verheißungen sich erfüllen sehen.

Geliebte Braut, Ich werde Mich nicht verspäten, die Verheißungen zu erfüllen, dein Herz, vereint mit Meinem, bange nicht. Nach der großen Reinigung, die persönlich und allgemein sein wird, wird die Welt eine Zeit wahren Friedens, wahren Wohlergehens, eine Zeit der Freude erleben. Denke an das Fürsprachegebet Abrahams, was meinst du, wenn es in Sodom nur zehn Gerechte gegeben hätte, wäre sie zerstört worden? Nein, sage Ich dir! Wären zehn Gerechte gefunden worden, wäre sie ihretwegen gerettet worden. Sie wurde völlig zerstört, weil man nicht einmal diese gefunden hat, die Sünde war allgemein und wurde bestraft. Was in der Vergangenheit geschah, könnte wieder geschehen, die Sünde ohne Reue, die Sünde, nunmehr ein Krebsgeschwür der Gesellschaft geworden, muss entfernt und gesühnt werden.

Du sagst Mir: Süße Liebe, jene von Sodom sündigten in unverschämter Weise und besserten sich nicht, sie lebten gedankenlos und zeigten keine Reue, schrecklich ist ihr Ende gewesen. Süße Liebe, in Deiner Unendlichen Süßigkeit willst Du nicht zuschlagen, sondern vergeben, willst Du nicht wegnehmen, sondern schenken. Wenn ich Dein betrübt und sehr ernstes Antlitz sehe, zittere ich wie ein Blatt im heftigen Wind, ich denke: Jesus sieht die Unbußfertigkeit der Welt, Sein hocharhaben Herz, Das nur gewähren möchte, muss fortnehmen aufgrund der Unbußfertigkeit. Infolge der großen sozialen und persönlichen Sünde, muss Er die Welt einer gründlichen Reinigung unterziehen. Dein geliebtes Herz leidet, wenn der Mensch im Schmerz ist, er ist jedoch die einzige heilsame Medizin. In der Freude, im Wohlergehen vergisst der Mensch häufig Dich, Süße Liebe; er erweist Dir keinen Lobpreis, dankt nicht für die erhaltenen Gaben, von sich aus hätte er nichts, alles stammt von Dir, Süße Liebe. Würde er Dir Zeit seines Lebens ohne Unterlass danken, hätte er immer wenig getan, für das was er erhalten hat. Wenn jedoch die Zeit des Schmerzes kommt, wenn er verliert, was er besaß, siehe, wird er bedacht und begreift. Ich erfasse den tiefen Sinn des Schmerzes, ich begreife, dass er eine wirksame Medizin ist: die einzige, die heilt. Süßer Jesus, der Mensch hat den tiefen Sinn des Schmerzes nicht verstanden, deshalb will er ihn nicht, lehnt ihn ab. Wenn er dessen tiefen Sinn erfasste, würde er ihn annehmen und Dich preisen. Ich begreife, warum auf Erden so viel Leid ist, es erhebt sich, in der Tat, eine fortwährende Klage zu Dir, die Erde ist derzeit vom Schmerz durchdrungen: dieser möge sie reinigen und sie schön und sauber machen und bereit, den Göttlichen Bräutigam zu empfangen.

Du hast gut verstanden. Ich will, dass die Erde sich vorbereite auf die großen Ereignisse, Ich will, dass jeder Mensch sich vorbereite auf die neuen Ereignisse, dies will Ich, deshalb lasse Ich das Leid zu, als Vorbereitung und als Reinigung.

Du sagst Mir: Angebeteter Herr, für die Dir wohlgefälligen inständigen Bitten, jene der lieben Mutter, jene Deiner Kleinen die sich Ihr anschließen, mögen die Qualen weniger stark sein, die Zeit der Bedrängnis abgekürzt sein, es komme bald die neue Zeit des Friedens, der Freude, der wahren Gerechtigkeit. Süße Liebe, die Menschen sprechen andauernd von Frieden, aber den Frieden gibt es nicht, sie wiederholen häufig dieses Wort. Sie suchen den Frieden, aber ohne Dich, Liebster, deshalb gibt es keinen Frieden. Sie sprechen von wahrer Freude der Herzen, aber sie fehlt in den Herzen, wenige Herzen sind freudig, auch jene der Kinder sind es nicht. Die Menschen sprechen stets von Gerechtigkeit, aber wo ist die Gerechtigkeit? Gibt es Gerechtigkeit auf Erden? Süßer Jesus, Unendliche Liebe, ohne Dich im Herzen und im Sinn, ohne Dich in der Seele, vermag der Mensch nichts zu tun, nichts zustande zu bringen, er ist wie ein Benommener der nichts fertig zu bringen vermag. Du, Jesus, bist der König des Universums, der König Der den Frieden auf Erden

bringen wird, die Freude, die Gerechtigkeit bringen wird. Ich bin sicher, dass Du, Jesus, dies bald tun wirst, für das inständige Flehen der Mutter, Die Sich einsetzt für das Heil der Welt. Für die inständigen Bitten der Kleinsten, vereint mit Ihren, wirst Du, Heiligster, Du, Süßester, Du weisester König, der Welt eine Zeit des Friedens, der wahren Eintracht, des dauerhaften Wohlergehens gewähren.

Geliebte Braut, dies will Ich, dies habe Ich verheißen, darüber habe Ich dir gesprochen in den vertrauten Gesprächen und dies werde Ich tun. Du weißt, dass Ich Meine Versprechen immer halte. Dies wird nicht in einer fernen, fernen Zeit geschehen, wie auch Meine Engsten meinen (*Seine Engsten sind die Priester*), es wird bald geschehen. Dies ist Mein Wunsch: dass alles bald geschehe. Geliebte Braut, bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe, tröste den, der weint und wartet, tröste ihn mit Meinen Worten: Ich werde bald kommen und das Angesicht der Erde verändern; Ich werde bald kommen und Meine Verheißungen werden sich erfüllen; Ich werde bald kommen, zur Freude Meiner treuen Diener die bis zum Schluss ausgeharrt haben. Bringe der Welt Meine Botschaft und dann ruhe dich in der Freude in Meinem Herzen aus. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

**Jesus**



### Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, kommt mit Freude zu Mir, die Himmelsmutter liebt euch und will für euch alle das Heil und das Glück mit Jesus. Seht ihr, dass Ich Meine Arme ausbreite um euch alle zu aufzunehmen? Kommt, Kinder der Welt, Ich kann euch den Schmerz nicht ganz wegnehmen, denn er ist eine große Medizin, aber Ich kann ihn ein wenig lindern, kann euch Trost spenden mit Meiner Liebe. Denkt an eine Mutter die ihrem Kind eine bittere Medizin verabreichen muss: das Kind ist davon gewiss angewidert und weint, es schreit, weil es sie nicht will, aber die Mutter weiß, sie weiß wohl, dass das Kleine gerade mittels jener Medizin genesen kann. Was macht sie, geliebte Kinder? Kann sie zulassen, dass das Übel sich verschlimmere, weil die Medizin nicht genommen wird? Geliebte Kinder, dies wird sie nicht tun, sondern sie wird versuchen, das Kleine zu überzeugen, die Medizin zu nehmen und sie wird seine Tränen trocknen und es trösten.

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, Deine Worte sind klar: der Schmerz den der Mensch verabscheut, jedoch erleiden muss, ist eine heilsame Medizin; wenn es nicht so wäre, würde Gott ihn entfernten. Das Leid ist notwendig, immer hat es seinen großen Wert, besonders wenn es Gott aufgeopfert wird. Gegenwärtig leidet und stöhnt jeder Winkel der Erde und die ganze Schöpfung ist in den Geburtswehen, in Erwartung der Veränderung. Süße Mutter, geliebte Mutter, führe uns, sei es in der Zeit der Freude, wie in jener des Schmerzes: im Augenblick der Freude werde unser Herz nicht hochmütig, in der Meinung sie zu verdient zu haben; im Schmerz verwirre es sich nicht, in der Meinung verlassen worden zu sein oder noch schlimmer, von Gott, von Seiner Süßen Liebe vergessen zu sein. Liebe Mutter, geliebte Mutter, lasse uns die Wahrheit begreifen: Gott liebt uns zärtlich und will uns auf die Begegnung mit Ihm vorbereiten, keiner, der sich nicht gut vorbereitet hat auf diese große Prüfung, kann glücklich sein, es gibt keine glückliche Begegnung für die Unvorbereiteten. Liebe Mutter, hilf uns, trage uns, bereite uns vor, werde nicht müde stets dasselbe zu wiederholen, Deine Worte sind erhaben und wir erwünschen und lieben sie.

Geliebte Kinder, die Himmelsmutter wird nicht müde, immer dieselben Dinge zu wiederholen, Sie wird nicht müde, sondern wartet darauf, dass auf Sie gehört wird und Ihre Worte befolgt werden. Seht ihr, liebe kleine Kinder der Welt, seht ihr mit den inneren Augen Meine ausgebreiteten Arme um euch alle zu aufzunehmen? Ich wünsche, dass es für jeden von euch Freude, Friede, wahres Glück gebe, aber wenn ihr euch nicht Gott, Seiner Wunderbaren Liebe öffnet, werdet ihr wie kleine Blumen ohne Wasser und ohne Licht sein, die bald verwelken und eingehen. Liebe Kinder, Ich führe euch zu Jesus: Er ruft euch einzeln, wenn ihr Ihn vergesst, Er vergisst euch nicht, sondern kommt euch entgegen. Geliebte Kinder, sagt nicht nein zu Jesus, Der euch entgegenkommt, um euch Glück und Frieden zu geben, sagt Ihm nicht nein. Ich nehme euch in Meine Arme und führe euch zu Jesus, wenn ihr Mir entschlossen ja sagt.

Liebe Mutter - sagt Mir Meine Kleine - ich will mein Gebet mit Deinem wunderbaren und stets erhörten, vereinen; ich will es vereinen um die Gnade zu erlangen, dass jedes Herz sich Gott öffne.

Geliebte Kinder, beten wir gemeinsam, danken wir. Beten wir an, beten an, beten an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

## **Hi. Jungfrau Maria**